



Liebe Patientin!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Agnus castus AL

Wirkstoff: Keuschlammfrüchte-Trockenextrakt

Zusammensetzung

1 Filmtablette enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: 4,0 mg Trockenextrakt aus Keuschlammfrüchten (7-13:1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m)

Sonstige Bestandteile:

Mikrokristalline Cellulose, Glucosesirup, Lactose-Monohydrat, Macrogol 4000, Magnesiumstearat, Maisstärke, Methylhydroxypropylcellulose, Natriumcarboxymethylstärke (Typ A), hochdisperses Siliciumdioxid, Eisen(III)-oxid E 172, Titandioxid E 171

Hinweis für Diabetiker

1 Filmtablette enthält 0,015 Broteinheiten (BE)

Darreichungsform und Inhalt:

Originalpackung mit 30 Filmtabletten (N1)

Originalpackung mit 60 Filmtabletten (N2)

Originalpackung mit 100 Filmtabletten (N3)

Agnus castus AL ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Regelbeschwerden

ALIUD® PHARMA GmbH & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Straße 19 · D-89150 Laichingen

Telefon: 07333/9651-0 · Telefax: 07333/21499

Anwendungsgebiete

- Rhythmusstörungen der Regelblutung (Regeltempoanomalien)
- Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie)
- monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (prämenstruelle Beschwerden)

Hinweis:

Bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten sowie bei Störungen der Regelblutung sollte zunächst ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

Gegenanzeigen

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt angewendet werden dürfen, da hier im allgemeinen der zu erwartende Nutzen in keinem günstigen Verhältnis zu einem möglichen Schaden steht.

Damit der Arzt sorgfältig prüfen kann, ob Gegenanzeigen bestehen, muß er über Vorerkrankungen, Begleiterkrankungen, eine gleichzeitige andere Behandlung sowie über Ihre besonderen Lebensumstände und Gewohnheiten unterrichtet werden. Gegenanzeigen können auch erst nach Beginn der Behandlung mit diesem Arzneimittel auftreten oder bekannt werden. Auch in solchen Fällen sollten Sie Ihren Arzt informieren.

Wann dürfen Sie Agnus castus AL nicht anwenden?

Sie dürfen Agnus castus AL nicht einnehmen, wenn Sie bereits auf dieses Arzneimittel oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels überempfindlich reagiert haben.

Bei Hypophysentumoren (Geschwülste der Hirnanhangdrüse) und Mammakarzinom (Brustkrebs) dürfen Sie Agnus castus AL nicht einnehmen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wegen nicht ausreichend vorliegenden Untersuchungen darf Agnus castus AL in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. Im Tierversuch wurde nach Einnahme von Keuschlammfrüchten eine Beeinträchtigung der Milchproduktion gesehen.

Wechselwirkungen

Die Wirkungen mancher Arzneimittel können durch gleichzeitige Anwendung anderer Mittel beeinflusst werden.

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Agnus castus AL?

Da es Hinweise auf eine dopaminerge Wirkung von Keuschlammfrüchten gibt, könnte eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei Gabe von Dopamin-Rezeptorantagonisten auftreten.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Agnus castus AL nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Agnus castus AL sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel und wie oft sollten Sie Agnus castus AL einnehmen?

Nehmen Sie einmal täglich 1 Filmtablette Agnus castus AL ein.

Wie und wann sollten Sie Agnus castus AL anwenden?

Agnus castus AL sollte möglichst immer zur gleichen Tageszeit eingenommen werden.

Wie lange sollten Sie Agnus castus AL einnehmen?

Für eine zuverlässige Wirkung sollte Agnus castus AL über mindestens 3 Monatszyklen eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Agnus castus AL in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Durch eine versehentliche Überdosierung sind keinerlei Risiken zu erwarten, so daß keinerlei spezielle Maßnahmen erforderlich sind.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig Agnus castus AL angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Falls Sie einmal eine Einnahme vergessen haben, holen Sie diese Einnahme nicht nach, sondern fahren mit der nächsten Einnahme fort.

Nebenwirkungen

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen haben. Nebenwirkungen, die im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung von Agnus castus haltigen Arzneimitteln beobachtet wurden, jedoch nicht bei jedem Patienten auftreten müssen, werden im folgenden genannt.

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Agnus castus AL auftreten?

Gelegentlich kann es zum Auftreten von juckenden Hautausschlägen kommen.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Anzeichen von allergischen Hautausschlägen mit Bläschenbildung ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der äußeren Umhüllung und dem Behältnis aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Die Dauer der Haltbarkeit nach Öffnung des Behältnisses beträgt 5 Monate!

Stand der Information

Oktober 1999

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!